



TAISHINDOKAN - AKADEMIE

体心道館

INSTITUTE FOR MARTIAL ARTS, BODY & SPIRIT TRAINING
INSTITUT FÜR KAMPFKUNSTE, KÖRPER- & GEISTTRAINING

KONTAKT@TAISHINDOKAN-AKADEMIE.ORG

WWW.TAISHINDOKAN-AKADEMIE.ORG



KINDER-Selbst-machen Kinder behauptungskurs



HINWEISE FÜR ELTERN ZUM KINDERSCHUTZ

Wie Sie Kinder vor Übergriffen Fremder schützen können!

Grundsätzlich sollten Kinder....

1. üben, eine Person oder ein Fahrzeug zu beschreiben (Alter, Größe, Aussehen, Bekleidung / **Kfz-Kennzeichen** (!), Fahrzeugmarke, Farbe...) und beim Ansprechen durch fremde Personen und Autofahrer das Kennzeichen merken und diese den Eltern oder Lehrern sofort melden
2. ungewöhnliche Beobachtungen den Eltern und Lehrkräften mitteilen
3. wissen, dass sie mit den Eltern/Lehrern über alles sprechen können
4. ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer wissen
5. die kostenlose Notrufnummer der Polizei (110) kennen und die Erreichbarkeiten von 1-2 Familienmitgliedern auswendig lernen
6. immer Kleingeld oder eine Telefonkarte dabei haben und üben, einen Notruf abzusetzen bei Gefahr laut und deutlich reden und sich trauen andere Passanten um Hilfe zu bitten
7. üben: „NEIN - das will ich nicht!“ & „STOPP - nicht näher kommen!“ zu sagen & zu zeigen, wenn man es nicht will sowie fremde Personen immer mit „Sie“ anzureden sowie bei Gefahr laut schreien („FEUER“), um auf sich aufmerksam zu machen & dahin laufen wo andere sein könnten
8. keine Geschenke oder Belohnungen von Fremden annehmen
9. den Eltern sagen, wohin sie gehen und wann sie nach Hause kommen (darauf achten, dass Kinder die vereinbarten Zeiten einhalten!) und
10. den Eltern / Lehrern mitteilen, wenn ihnen verdächtige & fremde Personen aufgefallen sind
11. nicht zu fremden Personen ins Auto einsteigen, auch nicht, wenn angeblich ein naher Angehöriger im Krankenhaus liegt (Eltern **niemals** jemand Fremden damit beauftragen!!!)
12. Fremden nicht ihre Adresse und ihren Namen sagen und keine detaillierten Angaben bzw. Auskünfte zu Personen in der Familie geben
13. wenn möglich zu zweit/dritt zur Schule gehen, sich für Schulwegkameraden verantwortlich fühlen und aufeinander aufpassen sowie den mit den Eltern abgesprochenen Schulweg nehmen
14. nicht die Wohnungstüre öffnen, wenn sie alleine sind (auch nicht bei uniformierten Personen) sowie nicht zu erkennen geben, dass die Eltern nicht zu Hause sind und bei fremden Telefonanrufern den Namen und die Nummer des Anrufers notieren